

Ratgeber: Prima Klima

Hundstage, das ist die heißeste Zeit des Jahres, da werden die höchsten Temperaturen gemessen. Gut, wenn die Klimaanlage im Auto dann für Abkühlung sorgt. Doch auch hier gilt es einige Dinge zu beachten.

Wenn das Auto in der prallen Sonne gestanden hat, startet mancher schnell den Motor und stellt den Regler der Klimaanlage auf maximale Leistung. Davon rät der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) allerdings ab. Erstens kostet diese Methode eine Menge Kraftstoff, und zweitens handelt man sich dabei leicht eine Erkältung ein. Besser ist es, erst einmal die Fenster zu öffnen und gut zu lüften.

Geht es los, sollten die Fenster geschlossen und die Klimaanlage auf Umluftbetrieb gestellt werden. Es empfiehlt sich, die Temperatur nicht zu kalt zu wählen. Bei manuell gesteuerten Anlagen sollte der Knopf in der Mitte stehen, bei einer Klimaautomatik bei 22 Grad. Es ist nicht ratsam, dass die Luftausströmer direkt auf den Körper gerichtet sind. Sie sollten aber alle geöffnet bleiben, denn sonst zieht es aus den offenen umso mehr. Wenn nach ein paar Minuten die Temperatur im angenehmen Bereich ist, kann die Umluftfunktion wieder ausgeschaltet werden.

Was aber, wenn die Klimaanlage nicht die gewohnte Leistung bringt oder sogar müffelt? Der erste Schritt, der sich bei vielen Autos auch in Eigenleistung bewältigen lässt, ist der Austausch des Innenraumluftfilters. Bringt das keine deutliche Verbesserung, sollte es zur Wartung in die Werkstatt gehen. Pro Jahr gehen ungefähr zehn Prozent des Kältemittels verloren, deshalb sollte etwa alle zwei Jahre ein Fachbetrieb die Anlage entleeren und neu befüllen sowie den Filtertrockner auswechseln. Viele Werkstätten bieten diesen Service im Frühjahr zum Sonderpreis an.

Kommt es trotz neuem Pollenfilter weiter zu üblen Gerüchen, sollte die Werkstatt auch den Verdampfer der Klimaanlage reinigen und desinfizieren. Denn darauf können sich Schimmel und andere Gewächse gebildet haben, die auch gesundheitsschädlich sein können. Bei häufigem Kurzstreckenverkehr sollte die Kühlwirkung der Klimaanlage fünf Minuten vor Fahrtende abgeschaltet werden, damit das Gebläse den Verdampfer trocken föhnt und sich kein Nährboden für Müffelpilze bilden kann. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Klimaanlage.

Foto: Auto-Medienportal.Net/GTÜ/Kröner